

Töpfern gehört zum Musicalhandwerk

Kultur Die Albstädter Musicedarstellerin Melanie Gebhard spielt im Berliner Stage Theater des Westens in „Ghost“ und zeigt dabei eine ganz neue Seite. Im November kehrt sie für eine besondere Gala in ihre Heimat zurück.

Seit vergangenen Dezember gehört Melanie Gebhard, gebürtige Albstädterin und wohnhaft in Winterlingen, zur Hauptrollenbesetzung im Musical Ghost, welches im Stage Theater des Westens in Berlin noch bis Anfang Oktober diesen Jahres spielt. Wieder einmal besetzt sie neben diversen Ensemble-Rollen als Cover die Hauptrolle Molly Jensen und spielt im Musical auch zusammen mit DSDS-Star Alexander Klaws, der die Rolle ihres geliebten Partners Sam Wheat verkörpert.

In viele Rollen geschlüpft

Die Rolle der Molly unterscheidet sich stark von den Charakterrollen, die Melanie Gebhard als Hauptdarstellerin in Musicals bisher schon gespielt hat. Ob die charismatische, lustige, etwas oberflächliche, aber liebenswürdige Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg bei „Ich war noch niemals in New York“ in Wien oder die unverstandene grüne Hexe bei „Wicked“ in Stuttgart und Oberhausen, die meist abwesende, in anderen Sphären schwebende Mary Nirvana bei „Sister Act“ in Stuttgart, die modebewusste Träumerin, Kate Mullins, die sich nach einem neuen Leben in Amerika sehnt in „Titanic“ oder der schrullige, aber ganz wache Schnüffel-Dinosaurier Gertraud bei „Dinosaurier“ in Wien – in jeder Rolle hat sich Melanie Gebhard immer auch ein wenig wiedergefunden und hat sie sich zu eigen gemacht. Ein besonderes



Melanie Gebhard verkörpert in „Ghost“ die optimistische Künstlerin Molly Jensen. Die Rolle gibt ihr die Möglichkeit, sich dem Publikum von einer neuen Seite zu zeigen.

Foto: Sascha Radke

Erlebnis war ihr Engagement als Baronin von Waldstätten, die mütterliche Wegbereiterin Mozarts, im Musical „Mozart!“, als sie vor knapp zwei Jahren in Shanghai im Shanghai Culture Square Theatre auftrat.

Mit Molly Jensen verkörpert sie nun die Rolle einer starken, jungen Künstlerin, die optimistisch ins Leben schaut, aber durch einen schweren Schicksalsschlag an ihre emotionalen Grenzen gebracht wird. Der preisgekrönte

Kinofilm „Ghost – Nachricht von Sam“ aus den 90er Jahren mit Patrick Swayze, Demi Moore und Whoopi Goldberg war Vorlage für dieses Musical, welches nach dem New Yorker Broadway und Londoner West-End nun mit

großem Erfolg in Berlin aufgeführt wird.

Auch mit dieser Rolle fühlt sich Melanie Gebhard sehr verbunden und sie gibt ihr, wie es in einer Pressemitteilung heißt, „die Chance, eine ruhigere und weichere Seite von sich auf der Bühne zu zeigen“. Melanie Gebhard ist jeden Tag auf der Bühne zu sehen. Genaue Termine als Molly Jensen sind nach Bekanntgabe auf melaniegebhard.de und dem Instagramaccount melaniegebhardofficial zu finden.

Bunte Mischung

Wer es nicht nach Berlin schafft, kann Melanie Gebhard am Samstag, 17. November, im Ländle sehen und vor allen Dingen hören. In der Balingen Stadthalle gestaltet sie mit ihrer Musikkollegin Beatrix Reiterer die Musicalgala „MusicalLadies & Friends“ mit einer bunten Mischung der bekanntesten Musicals. Hauptaugenmerk liegt auf den Musicals, die schon einmal in den Stage Theatern in Stuttgart gespielt haben. Daher ist „Ghost“ nicht dabei, aber dafür eine ganze Menge anderer Highlights.

Mit von der Partie und auf der Bühne sind zwei männliche Musikkollegen und eine Live-Band. „MusicalLadies & Friends“ ist eine Produktion der Stadthalle Balingen. Unterstützt wird die Gala vom ZOLLERN-ALB-KURIER und dem Blog #imländle. Weitere Infos und Tickets auf stadthalle-balingen.de, über Easy Ticket, Vorverkaufsstellen und den ZOLLERN-ALB-KURIER.

Zum Tode von Walter Klink

Nachruf Der frühere Dekan ist im Alter von 76 Jahren gestorben.

Albstadt. Walter Klink ist tot. Der frühere Dekan und Pfarrer von Ebingen und Margrethausen starb vergangene Woche im Alter von 76 Jahren. Geboren als zweites von acht Kindern in Dettlingen/Erms, wo er nach der Pensionierung auch seinen Lebensabend verbrachte, absolvierte



Walter Klink.

Foto: Privat

Walter Klink zunächst eine Schriftsetzerlehre. 1969 bis 1974 studierte er katholische Theologie in Tübingen und Würzburg und wurde 1976 zum Priester geweiht. 1976 bis 1979 war er Vikar in Freudenstadt, im Anschluss bis 1989 Pfarrer in Spraitbach und Schlechtbach bei Schwäbisch Gmünd. In den Jahren 1989 bis 2011 wirkte Klink als Pfarrer in Ebingen und Margrethausen. Außerdem war er viele Jahre lang Dekan im Dekanat Balingen, von 2011 bis 2014 Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit Steinachtal.

Sein Wirken in Albstadt und im Dekanat bleibt unvergessen. Bei seinem Abschiedsgottesdienst würdigten seine Wegbegleiter unter anderem seine Aufgeschlossenheit für die Ökumene. Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit waren für ihn nicht nur Worthülsen. Er sah es als seine Aufgabe, diese Begriffe mit Leben zu füllen. Die Beerdigung fand am Freitag in Eningen statt. *stu*

Maritime Urlaubsstimmung

Freizeit Das Sommerfest des Shanty-Chors der Marinekameradschaft Ebingen war sehr gut besucht.

Onstmettingen. In vertrauter Umgebung bei der Riedschule in Onstmettingen erfreuten die Sänger des Shanty-Chors vor kurzem ihre in großer Zahl erschienenen Gäste mit zahlreichen altbekannten und neueren Liedern. Der Chor mit 25 Sängern ist der älteste seiner Art im Deutschen Marinebund.

„Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet“, meinte ein zufriedener erster Vorsitzende Wolfgang Schulz. Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Bänke und Tische aufgestellt, alle Plätze waren dank des guten Sommerwetters stets voll belegt. Der Shanty-Chor könne zurecht stolz sein, welch große Unterstützung er seitens seiner Freunde und aus Reihen der Bevölkerung erfahre, so Schulz weiter. Das Sommerfest ist für viele Fans, die sich für das maritime Liedgut begeistern, inzwischen ein fixer Termin im Jahreskalender.

„In der Urlaubszeit soll den Daheimgebliebenen durch eine musikalische Seereise mit maritimen Liedern und Shanties, Schlagern und südamerikani-



Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft unterhielt die Gäste beim Sommerfest mit flotten Stücken.

Foto: Horst Schweizer

schen Rhythmen ein Stückweit Urlaubsstimmung vermittelt werden“, verriet Moderator Siegfried Krattenmacher das Anliegen der Sänger.

Auch das im Vereinsraum eingerichtete Café erfreute sich stets großem Andrang, so dass die rund 20 Helfer alle Hände voll

zu tun hatten, um ihre Gäste zu versorgen. Jährlich beim Sommerfest des Shanty-Chors öffnet auch der Arbeitskreis Waagen und Gewichte seine Türen in der Onstmettinger Riedschule. Das Interesse an dessen 1450 Waagen war ebenfalls sehr hoch.

Horst Schweizer

Stadtbücherei Medienboten bringen's ins Haus

Albstadt. Wenn jemand krank ist oder aus anderen Gründen das Haus nicht verlassen kann, aber gerne seine Zeit mit Lesen, Hörbücherhören oder DVD-Schauen verbringen will, für den bietet die Stadtbücherei einen speziellen Service an. Ehrenamtliche Medienboten liefern nach Absprache gewünschte Medien ohne Mehrkosten ins Haus. Einzige Voraussetzung ist ein gültiger Ausweis der Stadtbücherei. Mehr Informationen gibt es unter Telefon 07431/55830.



Verstopfung nach starkem Regen

Ebingen. Kein Durchkommen mehr: So hat es nach dem starken Regen am Freitag am Rechen der Schmiecha beim Albstadion ausgesehen. ZAK-Leser Manfred Herbolt hat die Situation mit der Kamera festgehalten. *Foto: Privat*

Anzeige

Der Kunde ist keine Nummer

Die **Auto-Domicil-Gruppe** ist seit 2008 in Albstadt präsent und hat seit 2017 ihren Sitz in der Ebingen Kientenstraße.

Seit 2008 ist „Auto-Domicil“ in Albstadt präsent. Einst in der Ebingentalstraße in Lautlingen beheimatet, hat das Unternehmen seit 2017 seinen Sitz in der Kientenstraße in Ebingen. Mit dem damaligen Umzug einher ging die Übernahme des Standortes und der Marke Ford von „Auto Gscheidle“.

„Wir sind Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Albstadt-Ebingen rund um Ford“, berichtet Michael Dietz. Der Geschäftsführer listet die Leistungen auf: Neu- und Gebrauchtwagen, Service, Reparaturen.

Die überregional agierende Auto-Domicil-Gruppe wurde im Jahr 2000 gegründet und unterhält im süddeutschen Raum 14 Standorte mit zusammen rund 300 Mitarbeitern. Zehn Mitarbeiter sind in der Kientenstraße in Albstadt-Ebingen tätig.

Auto-Domicil ist Haupthändler von Ford, dem weltweit fünfgrößten Autohersteller. So finden die Kunden hier Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen sowie natürlich die gesamte, aktuelle Ford-Modellpalette – vom kleinen Ford Ka bis zum neunsitzigen Bus Tourneo Custom. Informationen zu allen Modellen werden gerne erteilt. Auch kurzfristig sind Probefahrten mit dem Wunschmodell möglich.

Zum Leistungskatalog zählen weiterhin alle Themen rund ums Geld: Barkauf oder Finanzierung, Leasing sowie der Versicherungs-



Auto-Domicil Albstadt residiert in der Ebingen Kientenstraße. *Foto: co*

service über die Ford-Bank/Allianz. Neu ist die Sparte Ford-Nutzfahrzeuge. Diese zeichnet sich durch die Modelle Ford Ranger, Transit, Transit Custom, Transit Connect und Transit Courier aus.

Damit nicht genug: Auto-Domicil offeriert sein Serviceangebot für alle Marken. Zu den Dienstleistungen für Fahrzeuge aller Art gehören die Abgas- und die Hauptuntersuchung, der Klimageservice, Kundendienste nach Herstellervorgaben, Unfallreparaturen, Serviceersatzwagen, ein Hol- und Bringservice, die Reifeneinlagerung und eine 24-Stunden-Serviceannahme.

Die Vorteile des Betriebs – als dezentral geführtes „kleines“ Autohaus – liegen auf der Hand. Wie bei einer großen Autohausgruppe punktet Auto-Domicil mit günstigen Einkaufskonditionen, die direkt

an die Kunden weitergegeben werden, mit ständigen Mitarbeiterschulungen in Service und Verkauf und mit der Kontinuität im Personalstamm.

Neue Mitarbeiter werden in aller Regel selbst ausgebildet, zudem bietet Auto-Domicil eine Übernahme-garantie für seine Auszubildenden an.

Geschäftsführer Michael Dietz betont: „Der Kunde ist für uns keine Nummer, sondern ist namentlich bekannt und wird vertrauensvoll behandelt. Hier kümmern sich keine anonymen Mitarbeiter um Ihre Belange, dafür aber Ansprechpartner, die überwiegend seit Jahren im Unternehmen tätig sind.“

Viele von ihnen, streicht Dietz heraus, würden bereits seit der Firmengründung für Auto-Domicil arbeiten.

auto-domicil
ALBSTADT GmbH

auto-domicil Albstadt GmbH
Kientenstr. 17 · 72458 Albstadt
Tel. 0 74 31 / 93 46 50 · Fax 0 74 31 / 9 34 65 20
E-Mail: albstadt@auto-domicil.de

SERVICEPREIS
ZOLLERN-ALB

DER BESTE SERVICE
IN UNSERER REGION

www.servicepreis-
zollernalb.de

Jetzt mitmachen
und gewinnen!